

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kreuzmann (CDU) vom 29.11.11

und Antwort des Senats

Betr.: Wie hoch sind die Baukosten für den Neubau der Schule am See wirklich?

Der geplante – vom CDU-Senat genehmigte und jetzt wieder gestoppte – Neubau für die Schule am See in Steilshoop soll angeblich circa 18 Millionen Euro kosten. Diese hohe Summe wird unterschwellig auch immer angeführt, um die Sinnhaftigkeit eines Neubaus infrage zu stellen. Ein Beleg für diese Zahl ist aber nicht zu bekommen. Auch dem an der Planung beteiligten Elternrat wird Einsicht in die Zahlen verwehrt.

Daher frage ich den Senat:

- 1. Ist es richtig, dass in der Summe von 18 Millionen Euro auch Umbau- und Sanierungskosten für den Grundschulstandort Borcherting 38 enthalten sind?*

Wenn ja:

- a) Wie hoch sind die Planungskosten für die dortigen Maßnahmen?*
- b) Wie hoch sind die Baukosten für die dortigen Maßnahmen?*

Nein. Im Übrigen: Entfällt.

- 2. Wie hoch sind die Planungskosten für den reinen Neubau?*

Die Planungskosten für einen Neubau würden nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich rund 2,4 Millionen Euro betragen.

- 3. Wie hoch sind die Baukosten für den reinen Neubau?*

Die Baukosten inklusive Planungskosten betragen auf Grundlage der Kostenflächenmethode gemäß DIN 276 voraussichtlich rund 18,7 Millionen Euro (Stand: 23.12.2010).

- 4. Welche weiteren Nebenkosten fallen an (bitte unterteilen nach Neubau und Umbau/Sanierung)?*

Eine verlässliche Aussage zu Nebenkosten kann derzeit nicht getroffen werden. Nach aktuellem Sachstand fallen keine Nebenkosten an, im Baufortschrittsprozess sind jedoch Änderungen möglich.

- 5. Der Senator hat angekündigt, mit einer Machbarkeitsstudie die Realisierung eines Neubaus am Borcherting und die Sanierung des Bildungszentrums am Gropiusring vergleichen zu wollen. Ist diese Machbarkeitsstudie bereits in Auftrag gegeben?*

Ja.

Wenn ja:

- a) *Wurde die Studie ausgeschrieben?*
- b) *Wer wurde mit der Machbarkeitsstudie beauftragt?*

Nein. Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat Schulbau Hamburg (SBH) mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe des Bezirksamtes Wandsbek zur Entwicklung des Stadtteils Steilshoop, beauftragt. SBH bedient sich bei der Durchführung der Gesellschaft für Kommunal- und Gewerbeimmobilien mbH (GWG Gewerbe).

- c) *Wie hoch sind die Kosten für die Machbarkeitsstudie?*

In der ersten Phase zur Beurteilung der Bausubstanz des Bildungszentrums Steilshoop sind Kosten von rund 20.000 Euro entstanden, für die weiteren Phasen wird mit Kosten in Höhe von rund 25.000 Euro gerechnet.

- d) *Wann soll die fertige Studie vorliegen?*

Voraussichtlich im März 2012.

- e) *Ist geplant, die Machbarkeitsstudie nach Fertigstellung zu veröffentlichen?*

Die Machbarkeitsstudie wird dem zuständigen Bezirk Wandsbek zugänglich gemacht. Darüber hinaus hat sich der Senat mit der Frage noch nicht befasst.

Wenn nein:

- a) *Wann soll die Studie ausgeschrieben werden?*
- b) *Wie hoch werden die Kosten für die Machbarkeitsstudie sein?*
- c) *Wann soll die fertige Studie vorliegen?*
- d) *Ist geplant, die Machbarkeitsstudie nach Fertigstellung zu veröffentlichen?*

Entfällt.

- 6. *Wie ist der weitere Zeitplan für die Planung und Umsetzung für die Schule am See? Wann können die Steilshooperinnen und Steilshooper mit Planungssicherheit rechnen?*

Siehe Antwort zu 5. d) sowie Drs. 20/922.